



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 349/2010

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
43 - Kultur und Weiterbildung

Datum:
10.01.2011

Produkt:
43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen
43.04 Musikschule
43.05 Stadtbücherei
43.06 Archive
43.07 Museen

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

25.01.2011

Entscheidung

Entwurf des Haushalts 2011 - Budget 43 - Teilbudget Kultur

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2011 zum Budget 43 – Teilbudget Kultur – unter Berücksichtigung der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossenen Maßnahmen zuzustimmen.

Sachverhalt:

Das Zuschussbudget für die Produkte 43.02 bis 43.07 (Kultur) hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der verwaltungsseitig vorgenommenen Konsolidierungsbemühungen im Ansatz um etwa 27.000 € (rund 2 %) verringert. Die verwaltungsseitig vorgenommenen Kürzungen sind in der beiliegenden Anlage A aufgeführt.

Es folgen nun Ausführungen zu den einzelnen Produkten des Teilbudgets „Kultur“:

Produkt 43.02 – Kulturförderung und –veranstaltungen

Der Ansatz „Reisekosten“ wurde um 2.000 € reduziert.

Der Ansatz „Veranstaltungen und Ausstellungen“ wurde für das Jahr 2011 **einmalig** um 2.000 € erhöht. Grund dafür ist die vorgesehene Ausstellung anlässlich des 100. Geburtstages des Coesfelder Künstlers Egon Lichte. Bei der Fortschreibung dieses Ansatzes in der Finanzplanung für die Jahre 2012 – 2014 handelt es sich um einen Übernahmefehler.

Produkt 43.05 – Stadtbücherei

Der Ansatz „Externe Beratungskosten“ wurde um 2.000 € reduziert.

Der Ansatz „Sofortabschreibung GWG“ wurde um 1.000 € reduziert.

Der Ansatz „Beschäftigungsentgelte und Honorare“ wurde um 6.000 € erhöht. Es handelt sich dabei um einen einmaligen Ansatz zur Umsetzung des Projektes „Bibliotheksführerschein für Grundschulkinder“ (Vorlage 136/2009).

Der Ansatz „Werbung“ wurde um 1.000 € reduziert.

Der Ansatz „sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit“ wurde um 3.000 € reduziert.

Produkt 43.06 – Stadtarchiv

Der Ansatz für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens wurde um 2.000 € reduziert. Von diesen Mitteln werden die Restaurierungsarbeiten von Archivalien bezahlt.

Produkt 43.07 – Museen

Der Ansatz für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens wurde um 9.000 € reduziert. Von diesen Mitteln werden die Restaurierungsarbeiten von Museumsobjekten bezahlt.

Die Reduzierung dieser Mittel ist nur möglich, da aufgrund der guten Kontakte zum Landesmuseum für Archäologie mehrere bereits restaurierte Exponate kostenlos als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden. Zudem arbeitet ein Restaurator ehrenamtlich für das Stadtmuseum, so dass hier auch nur noch geringe Kosten anfallen. Sollten in Folgejahren weiterer Restaurierungsaufwand entstehen, müsste hier nach Spendengeldern Ausschau gehalten werden.

Anlagen:

Auszug aus den Anlagen A und B der Konsolidierungsmaßnahmen, soweit sie das Budget 43 betreffen